



BILDUNGSZENTRUM kvBL
Reinach. Muttenz. Liestal.

Berufsvorbereitende Schule
BVS 2



Willkommen beim Bildungszentrum kvBL.

Leben heisst lernen. Nicht nur in der Jugend, sondern in jedem Alter. Diesem Motto haben wir uns verpflichtet und bieten am Bildungszentrum kvBL anspruchsvolle Grund- und Weiterbildungen für alle, die ihr berufliches Weiterkommen in die eigene Hand nehmen wollen. Dabei ist uns bewusst, dass schulische und berufliche Leistungen nicht ohne Anstrengung zu erreichen sind. Eine Ausbildung am Bildungszentrum kvBL ist deshalb ein forderndes Erlebnis, welches echten persönlichen Einsatz verlangt. Nehmen Sie die Herausforderung an, und wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Das Bildungszentrum kvBL bietet im Auftrag des Kantons in Liestal, Muttenz und Reinach kaufmännische Grund- und Weiterbildung in verschiedenen Schultypen sowie Brückenangebote an. Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung und das breite Ausbildungsangebot für Ihr persönliches Weiterkommen.

Inhalt

Starke Vorbereitung für anspruchsvolle Berufe.	3
Eine Ausbildung, die Sie weiterbringt.	5
Die BVS 2 im Detail.	6
Studentafel.	8
Die Aufnahmebedingungen für die BVS 2.	10
Die Kosten.	13
Auch das Umfeld stimmt.	14
Auskunft und Information.	16

Version: September 2011

Starke Vorbereitung für anspruchsvolle Berufe.

Sie haben die obligatorische Schulzeit an einer Sekundarschule abgeschlossen und interessieren sich für eine anspruchsvolle weitere Ausbildung? Dann sind Sie bei der BVS 2 an der richtigen Adresse. Die BVS 2 richtet sich insbesondere an Lernende, die

- ihr Allgemeinwissen und ihren Bildungshorizont erweitern und ihre Persönlichkeit festigen und stärken möchten.
- sich ein breites Spektrum an anspruchsvollen beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten erarbeiten möchten.

Zusätzlich können Sie sich die Möglichkeit erarbeiten, mit einem qualifizierten Abschluss der BVS 2 (mit Musik und Französisch) in die Wirtschaftsmittelschule (WMS) oder in die 2. Klasse der Fachmittelschule FMS überzutreten.

Sind Sie bereit?

Der erfolgreiche Start ins Berufsleben braucht auch Ihren Beitrag. An der BVS 2 steuern Sie in zwei Schuljahren auf Ihr persönliches Berufsziel zu. Dass Sie dieses auch erreichen, verlangt von Ihnen Interesse und eine solide schulische Vorbildung, aber auch die Bereitschaft, zwei Jahre intensiv zu lernen und selbständig grössere Arbeiten auszuführen.

Wir möchten, dass Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen. Deshalb helfen wir Ihnen, falls Sie dies wünschen, Ihren weiteren Bildungsweg abzuklären und zu planen.



Eine Ausbildung, die Sie weiterbringt.

Erweitern Sie Ihren Bildungshorizont

In unserem Unterricht festigen und erweitern wir Ihr Allgemeinwissen und Ihre konkrete Sachkompetenz, betonen aber gleichzeitig sehr die Förderung Ihrer Selbst-, Methoden- und Sozialkompetenzen. Damit erweitern Sie Ihren Bildungshorizont und Ihre beruflichen Möglichkeiten und bereiten sich auf Ihren weiteren Bildungsweg und einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben vor.

Entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit

Für Erfolg im Beruf braucht es ein starkes Selbstbewusstsein. In Partner- und Gruppenarbeiten, Vorträgen und Präsentationen erarbeiten Sie sich nicht nur Wissen, sondern fördern gleichzeitig Ihre Persönlichkeitsentwicklung. Vielfältige Arbeitsformen wie Blockunterricht, Teamteaching und Praktikumsunterricht machen die Ausbildung abwechslungsreich und interessant. Im Rahmen der Zertifikatsarbeit setzen Sie sich ein halbes Jahr lang selbständig mit einem selbst gewählten Thema intensiv auseinander. Dabei werden Sie betreut. In der Ausführungsphase steht Ihnen sogar eine ganze Woche zum selbständigen Arbeiten zur Verfügung.

Die BVS 2 im Detail.

Die Lerninhalte werden in der BVS 2 auf ihr späteres Berufsziel abgestimmt. Konkret heisst das, dass alle Lernenden in einem gemeinsamen Kernbereich unterrichtet werden. Daneben erhalten Sie entweder einen spezifischen Unterricht für das Berufsfeld Informatik/Technik/Elektronik oder einen für ein weites Spektrum von Berufen angelegten Unterricht im mit Dienstleistung/Pflege/Soziales bezeichneten Berufsfeld. Zweiteres empfehlen wir Ihnen, wenn Sie sich die Möglichkeit für den Übertritt in die Fachmittelschule öffnen möchten. Die genauen Unterrichtsfächer finden Sie in unserer Stundentafel auf Seite 8 und 9.

Ein spezieller T-Block (Team-Block) ist reserviert für selbständiges Arbeiten, Nachhilfe, Klasseninternes und persönliche Beratung bei der Klassenlehrkraft oder bei der Berufsberatung.

Freifächer

Bei mehr Wissensdurst können Sie zusätzlich Freifächer belegen. Davon sind Französisch und Musik obligatorisch, wenn Sie nach der BVS 2 in die FMS übertreten möchten.

DELF

Interessierte und befähigte Schülerinnen und Schüler haben zudem die Möglichkeit, das DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) zu machen. Es werden entsprechende Niveauekurse geführt.

Gemeinsames Erleben

Neben dem Schulunterricht soll auch das Gemeinschaftliche nicht zu kurz kommen. Deshalb besuchen Sie vor den Herbstferien der 2. Klasse ein 10-tägiges Klassenlager oder machen eine mindestens 5-tägige Bildungsreise. Daneben lockern Sporttage im Sommer und im Winter sowie Ausflüge und Exkursionen den Unterricht auf.



Studentafel.

Kernfächer

Fach	Wochenlektionen
Deutsch	5
Englisch	3
Mathematik	2
Ernährungslehre	2
Gesellschaft, Wirtschaft, Recht	5
Gestalten	3
Turnen und Sport	3
T-Block	2/3
Total Wochenlektionen	25/26

Berufsfeld Dienstleistung/Pflege/Soziales

Fach	Wochenlektionen
Datenverarbeitung	2/0
Naturwissenschaftliches Praktikum	3
Fachmathematik	1
Total Wochenlektionen	6/4

Berufsfeld Informatik/Technik/Elektronik

Fach	Wochenlektionen
Informatik	2
Technisches Praktikum	3
Fachmathematik	2
Informations-/Kommunikationstechnologien	2
Total Wochenlektionen	9

Freifächer

Fach	Wochenlektionen
Französisch	3
Musik	2
Italienisch (Vorkenntnisse notwendig)	3

Die Aufnahmebedingungen für die BVS 2.

Grundsätzlich müssen Sie, um in die BVS 2 übertreten zu können, in Ihrer vorhergehenden Schule mindestens zwei Jahre Englisch und vier Jahre Französisch belegt haben. In der deutschen Sprache sollten Sie über solide Kenntnisse in Grammatik und Satzbau verfügen.

Sekundarschule Baselland Niveau E

Sie müssen im ersten Zeugnis der vierten Klasse definitiv und am Ende des letzten Semesters definitiv oder provisorisch befördert worden sein. Die Aufnahme erfolgt entsprechend dem Zeugnis des letzten Semesters definitiv oder provisorisch.

Sekundarschule Baselland Niveau A

Hier müssen Sie zudem in den beiden letzten Zeugnissen einen Notenmittelwert von 5.25 in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik und Englisch erreichen.

SBA plus modular/KVS

Sie brauchen in den beiden letzten Zeugnissen einen Notenmittelwert von 4.5 in den für die BVS 2 relevanten Fächern. Aus dem SBA plus modular brauchen Sie zusätzlich die Empfehlung des Klassenkonvents im Frühjahr.

Bezirksschule Solothurn

Sie müssen am Ende des letzten Semesters definitiv oder provisorisch befördert worden sein und brauchen eine Kostengutsprache des Kantons. Die Aufnahme erfolgt entsprechend dem Zeugnis des letzten Semesters definitiv oder provisorisch.

Sekundarschule Solothurn

Die Aufnahmebedingungen entsprechen denen des SBA plus modular oder der KVS. Zusätzlich brauchen Sie eine Kostengutsprache des Kantons oder der Gemeinde.

Privatschulen

Hier werden die Aufnahmebedingungen im Einzelfall beurteilt. Die Aufnahme erfolgt provisorisch.

Die Anmeldung

Ein Anmeldeformular erhalten Sie an Ihrer jetzigen Schule oder beim Sekretariat des Bildungszentrums kvBL in Muttenz. Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular bis zum darauf erwähnten Anmeldeschluss mit den verlangten Unterlagen zurück.

Falls Sie nicht im Kanton Baselland wohnen, legen Sie der Anmeldung die Bestätigung der Kostengutsprache bei.



Die Kosten.

Die BVS 2 ist nicht gratis, macht sich aber auf jeden Fall bezahlt. Wie an allen weiterführenden Schulen müssen Schulmaterial, Exkursionen, Sportanlässe, Ausflüge und das Klassenlager von Ihnen respektive Ihren Eltern bezahlt werden. Im ersten Schuljahr müssen Sie mit Kosten von ca. 700 CHF, im zweiten Schuljahr von ca. 900 CHF rechnen.

Wenn Sie nicht im Kanton Baselland wohnen, müssen Sie zusätzlich das Schulgeld bezahlen. Dieses kann von Ihrer Wohngemeinde oder Ihrem Wohnkanton ganz oder teilweise übernommen werden. Die entsprechenden Erziehungsdirektionen oder das Rektorat Ihrer jetzigen Schule können Ihnen die nötigen Auskünfte geben.

Auch das Umfeld stimmt.

Die BVS 2 ist im Bildungszentrum Muttenz (BZM) untergebracht. Dieses bietet Ihnen während Ihrer Ausbildung ein attraktives Umfeld:

- Schulgebäude mit moderner Ausrüstung
- leistungsfähige Informatikinfrastruktur mit Netzwerk und Internetzugang
- einen modernen Fitnessraum
- professionelle Berufsberatung im Haus
- psychologische Beratung im Haus
- Cafeteria mit günstigen Angeboten
- Verpflegungsautomaten in den Aufenthaltsbereichen
- grosszügige Laborräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht
- naturwissenschaftliche Fachbibliothek
- Zugang zur Mediathek des Gymnasiums Muttenz
- Gymnasial- und Sekundarlehrkräfte mit spezieller Ausbildung in Laufbahnberatung
- das Bildungszentrum kvBL Muttenz ist zertifiziertes ECDL-Testcenter
- das Bildungszentrum kvBL Muttenz ist CH-Q-zertifiziert



Auskunft und Information.

Sekretariat

Telefon 061 465 46 20

Telefax 061 465 46 21

E-Mail muttENZ@bildungszentrumkvbl.ch

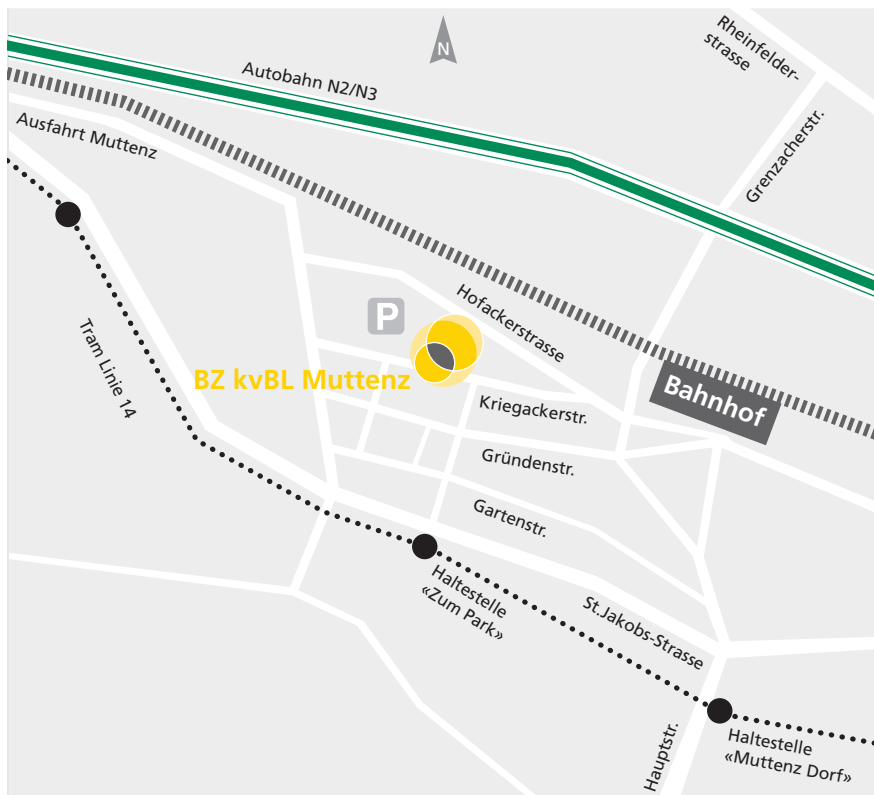
Internet www.bildungszentrumkvbl.ch

Bildungszentrum kvBL MuttENZ

BVS 2

Kriegackerstrasse 30

4132 MuttENZ





No. 01-11-730742 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership



Bildungszentrum kvBL MuttENZ | Kriegackerstrasse 30 | 4132 MuttENZ

Grundbildung Tel. 061 465 46 20 | Fax 061 465 46 21

Weiterbildung Tel. 058 310 15 00 | Fax 058 310 15 01

muttENZ@bildungszentrumkvbl.ch | www.bildungszentrumkvbl.ch